

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. R 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 24. Februar 1940.

Fürsorgerin - ein Beruf, der Berufung =====

In der Reihe der Frauenberufe steht durch seine Lebensnähe, Lebensverbundenheit und der damit zusammenhängenden Vielfältigkeit der Beruf der Fürsorgerin weit voran. Allerdings sind auch die Verantwortung und Opferbereitschaft, die von der Fürsorgerin verlangt werden, besonders gross, so dass nur wirklich Berufene diesen Frauenberuf ergreifen und auszufüllen vermögen. Ausserdem bedarf die angehende Fürsorgerin einer intensiven Schulung, um auch entsprechend für ihre Tätigkeit gewappnet zu sein.

Diese Schulung besorgt als derzeit einzige Ausbildungsstätte in der Ostmark die Soziale Frauenschule der Stadt Wien, die eben jetzt wieder, wie im Inseratenteil als Amtliche Bekanntmachung mitgeteilt wird, einen neuen Lehrgang beginnt. In dieser aus der ehemaligen Sozialakademie hervorgegangenen Anstalt werden im theoretischen Unterricht die sozialen, gesundheitlichen und rechtlichen Berufskennnisse vermittelt, wird aber auch gleichzeitig eine praktische Ausbildung durchgeführt. Nebenher nehmen auch die Körperschulung sowie die Pflege des Volkliedes, Volkstanzes usw. einen breiten Raum ein. Nach einer zweijährigen Ausbildung erhält die Absolventin der Anstalt ein staatliches Zeugnis, das sie überall als ausgebildete Fürsorgerin ausweist.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Den Wiener Blättern geht heute eine Anzeige der Sozialen Frauenschule zu, die den Beginn eines neuen Lehrganges zur Ausbildung von Fürsorgerinnen ankündigt. Im Hinblick darauf, dass einerseits der Fürsorgerinnenberuf ein Mangelberuf ist, andererseits aber gerade gegenwärtig ein erhöhter Einsatz von Fürsorgerinnen notwendig ist, kommt der möglichst grossen Meldung von Schülerinnen der Sozialen Frauenschule besondere Bedeutung zu. Wir bitten daher die Schriftleitungen um günstige Aufmachung des vorstehenden redaktionellen Hinweises.

Mit sieben Autobussen zur Schneesäuberung

=====

Wie in der Vorwoche haben sich auch heute, Samstag, wieder städtische Gefolgschaftsmitglieder für Schneesäuberungsarbeiten zur Verfügung gestellt. Im Arkadenhof des Wiener Rathauses versammelten sich bereits am frühen Morgen rund 300 Beamte, Angestellte und Arbeiter, fassten die Schneeschaufeln aus und bestiegen sieben bereitgestellte Autobusse, die sie an die im Landbezirk Wien gelegenen Einsatzstellen brachten.

Vereidigung von TN-Führern im Rathaus

=====

Im Grossen Festsaal des Rathauses nahm heute, Samstag, Landesführer TN Walter Jonnecke die Vereidigung von 34 Führern der Technischen Nothilfe vor. Mit der Eidesabnahme war auch eine eindrucksvolle Heldengedenkfeier verbunden. Im Anschluss daran begann im Kleinen Sitzungssaal eine Arbeitstagung der TN-Führer.
